

12. September 2012

## **Comma Soft AG veranstaltet Petersberger Gespräche – Livestream am 15.09.2012 ab 9.15 Uhr**

Wie entscheiden in einer komplexen Welt?

Kopf oder Bauch?

Liquid Democracy – oder Renaissance des klassischen Managements?

**Am 15. September 2012 finden zum 8. Mal in Folge auf dem Petersberg bei Bonn die „Petersberger Gespräche“ statt. Der Fokus des diesjährigen Forums liegt auf der Frage nach den Voraussetzungen richtigen Entscheidens. Dazu gehört unter anderem neben dem Spannungsfeld von Kopf und Emotion und der Rolle von Intuition auch das Verhältnis von mitbestimmender Liquid Democracy und klassischem Management.**

**Die diesjährigen Referenten sind neben Prof. Gerd Gigerenzer (Psychologie), Prof. Michael Mirow (Wirtschaftswissenschaften) und Prof. Richard-David Precht (Philosophie) auch Frank Roebers (Wirtschaft) und Jurgen Appelo (Softwareentwicklung und Projektmanagement).**

**Wie bereits im Jahr zuvor, werden die Eröffnungsansprache und die Vorträge ab 9.15 Uhr per Livestream übertragen. Unter dem Link Livestream Petersberger Gespraech 2012 ist jeder Interessierte eingeladen, am Livestream teilzunehmen.**

### **Seit 2005 – Premium-Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Wissenschaft**

Am 15. September 2012 lädt das Bonner IT-Beratungs- und Softwarehaus Comma Soft AG zum 8. Mal in Folge Führungskräfte aus den Top-Etagen der Wirtschaft und namhafte Wissenschaftler ins ehemalige Gästehaus der Bundesrepublik Deutschland ein. Der geschichtsträchtige, hoch über dem Rhein gelegene Ort wird wiederholt zum Forum für den interdisziplinären Dialog zwischen hochrangigen Vertretern aus Wirtschaft, Technologie und Wissenschaft, die jeweils aktuelle, zukunftsrelevante Entwicklungen gemeinsam diskutieren und vertiefen. Seit Beginn im Jahr 2005 liegt den Petersberger Gesprächen das jahresübergreifende Leitmotiv „Komplexität beherrschbar gestalten – Innovation schaffen“ zugrunde, das durch die jeweiligen Schwerpunktthemen aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet und vertieft wird.

„Weil die Komplexität der Unternehmensumwelt und die Notwendigkeit, sie mit neuen Denkansätzen und Sichtweisen zu bewältigen, weiter zunehmen“, so Stephan Huthmacher, Vorstandsvorsitzender der Bonner Comma Soft AG und Initiator der Veranstaltung, „verstehen wir uns mit den Petersberger Gesprächen als Vermittler zwischen der pragmatisch orientierten Wirtschaft und der theoretisch und

experimentell ausgerichteten Wissenschaft. Wie die Resonanz der Teilnehmer zeigt, ist eine solche Schnittstelle heute wichtiger denn je, ermöglicht sie neue Perspektiven auf die tägliche Praxis, Anregungen für deren Veränderung und den horizontweiternden Blick über den Tellerrand.“

### **Wie kann man besser entscheiden?**

Im Mittelpunkt der diesjährigen Vorträge und Diskussionen steht das Entscheiden als Kernkompetenz einer jeden Führungskraft. Der erste Themen-Cluster „Die Weisheit des Bauches – oder: Wer entscheidet hier eigentlich?“ beschäftigt sich mit dem Potential von Intuition, in komplexen Situationen richtige Entscheidungen zu treffen und dort das Ruder zu übernehmen, wo der Verstand im Dunkeln tappt. Hintergrund sind Erkenntnisse der Entscheidungstheorie, wonach intuitive, mit dem Bauchgefühl getroffene Entscheidungen besonders in komplexen, durch Informationsdefizite und hohes Risiko gekennzeichneten Situationen die Kopfentscheidung ergänzen und zur richtigen Lösung führen.

Der zweite Themenschwerpunkt „Liquid Democracy – oder Renaissance des klassischen Managements“ geht der Frage nach, ob es einen Balanceakt zwischen dezentraler Mitbestimmung und dem klassischen, zentral entscheidenden Management gibt und überhaupt geben kann. Ist das vernetzte Kollektiv überhaupt in der Lage, Entscheidungen zu treffen und Verantwortung dafür zu übernehmen? Wie viel Macht ist nötig und wo ist sie eher kontraproduktiv?

„Auch wenn wir uns dem Thema von verschiedenen Seiten nähern, liegt der Fokus unseres diesjährigen Forums auf der Frage, wie man als Führungskraft in einer komplexen und agilen Welt entscheiden kann, ohne in die Komplexitäts- oder eine der vielen Entscheidungsfallen zu tappen“, erklärt Huthmacher. „Persönlich sehr spannend finde ich die Frage: Wie können wir als Führungskräfte ein Ökosystem für bessere Entscheidungen kreieren?“

### **Comma Soft AG – Veranstalter der Petersberger Gespräche**

Die 1989 gegründete Comma Soft AG betreut in zwei Geschäftsbereichen, Infonea® und IT-Beratung, bereits seit 1989 zahlreiche DAX-Konzerne und mittelständische Firmen mit innovativen Produkten, nachhaltiger IT-Strategieberatung und konsequenter Fokussierung auf Wertbeiträge.

Mehrfach für ihre Innovationskraft ausgezeichnet, gehört die Comma Soft AG zu den Pionieren der In-Memory-Technologie. Mit Infonea® analysieren Fachanwender ad hoc Businessdaten und entwickeln dynamische Reports völlig autark – bei höchster analytischer Qualität und Performanz. Damit schafft Infonea® eine neue Dimension von Self Service Business Intelligence – kostengünstig, schlank und in einer durchgängigen Plattform.

**Abdruck frei. Beleg erbeten an Absender.**

Kontaktdaten:

Absender: Comma Soft AG, Pützchens  
Chaussee 202-204a, 53229 Bonn, Tel. 0228-  
9770-0, : <http://www.comma-soft.com/>  
Ansprechpartner Presseanfragen: Frau Sirkka  
Dreger, [Sirkka.Dreger@comma-soft.com](mailto:Sirkka.Dreger@comma-soft.com)

Links:

Petersberger Gespräche:  
<http://www.comma-soft.com/cs/events/Petersberg/gespraechе-2012.php>  
[http://www.petersberger-gespraechе.de/petersberger-gespraechе-2012/Livestream Petersberger Gespraechе 2012](http://www.petersberger-gespraechе.de/petersberger-gespraechе-2012/Livestream_Petersberger_Gespraechе_2012)

## Anhang

**Prof. Dr. phil. Gerd Gigerenzer**

Wie trifft man gute Entscheidungen?

**Prof. Dr. phil. Gerd Gigerenzer** ist seit 1997 Direktor am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung in Berlin und am 2009 gegründeten Harding-Zentrum für Risikokompetenz. Er war u. a. Professor an der University of Chicago, an der School of Law der University of Virginia sowie Batten Fellow der Darden Business School. Er ist Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Deutschen Akademie der Wissenschaften (Leopoldina). Er erhielt zahlreiche Preise, etwa von der American Association for the Advancement of Science für den besten Zeitschriftenaufsatz in den Verhaltenswissenschaften und von der Association of American Publishers für das beste Buch in den Sozialwissenschaften. 2011 wurden Gerd Gigerenzer der Communicator-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft und des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft sowie der Deutsche Psychologiepreis verliehen. Seine Sachbücher „Das Einmaleins der Skepsis“ und „Bauchentscheidungen: Die Intelligenz des Unbewussten“ wurden in 18 Sprachen übersetzt. Zu seinen Fachbüchern gehören „Rationality for Mortals“, „Simple Heuristics that Make Us Smart“, „Bounded Rationality: The Adaptive Toolbox“ (mit dem Nobelpreisträger R. Selten) und „Heuristics“. In „Better Doctors, Better Patients, Better Decisions“ (mit Sir Muir Gray, 2011) zeigt er, wie bessere Bildung von Ärzten und Patienten zu einer

besseren Gesundheitsversorgung bei geringeren Kosten führt. Manager, amerikanische Bundesrichter und deutsche Ärzte haben an seinen Weiterbildungen in der Kunst des Entscheidens und im Umgang mit Risiken und Unsicherheiten teilgenommen.

### Frank Roebers

Die nächste Stufe der radikalen Selbstorganisation: Liquid Feedback bei SYNAXON

**Frank Roebers**, Diplom-Jurist, ist seit 1999 CEO der SYNAXON AG, der größten IT-Verbundgruppe Europas, die Frank Roebers mit seinen beiden Vorstandskollegen leitet. Darüber hinaus sind seine Arbeitsschwerpunkte das B2C-Geschäft mit der Marke PC-SPEZIALIST, die strategische Weiterentwicklung des Unternehmens, dessen Organisationsentwicklung, sowie die Six Sigma. Frank Roebers hat maßgeblich den Wandel der SYNAXON zu einem Enterprise-2.0-Unternehmen mitbestimmt. Sein Vorbild für diesen Wandel war die Open-Source-Bewegung. 2011 ist sein Buch „WEB 2.0 im Unternehmen: Theorie & Praxis – Ein Kursbuch für Führungskräfte“ erschienen, für das er auf dem Jahreskongress des Club 55 mit dem SPECIAL AWARD ausgezeichnet wurde.

### Jurgen Appelo

Agiles Management: Was wir von Software-Entwicklern lernen können  
**Jurgen Appelo** ist Autor, Referent und Trainer. Seit 2008 schreibt er ein populäres Blog unter [www.noop.nl](http://www.noop.nl), das Themen wie Agiles Management, Software-Engineering, Geschäftsoptimierung, persönliche Entwicklung und Komplexitätstheorie behandelt. Er ist Autor des Buches „Management 3.0: Leading Agile Developers, Developing Agile Leaders“, das die Rolle des Managers in agilen Organisationen beschreibt. Er schrieb außerdem das kleine Buch „How to Change the World“, das sein neues Supermodell für das Change Management erläutert. Jurgen Appelo ist Mitgründer des Netzwerks Agile Lean Europe für Vordenker und Praktizierende agiler und schlanker Managementsysteme in Europa und des Stoos Network, das sich auf Change Agents für die Umstrukturierung von Organisationen konzentriert. Nach seinem Studium des Software-Engineering an der Technischen Universität Delft und seinem Master-Abschluss im Jahr 1994 betätigte sich Jurgen Appelo als Gründer und

Führungskraft verschiedener niederländischer Unternehmen, in denen er stets die Position eines Teamleiters, Managers oder Geschäftsführers innehatte.

#### **Prof. Dr. Michael Mirow**

Organisation zwischen Führung und Autonomie: Wo endet die Macht des Mächtigen?

**Prof. Dr. Michael Mirow** lehrt seit 2000 als Honorarprofessor Strategisches Management an der TU Berlin sowie an der Universität Innsbruck. Er ist tätig als Berater und Coach sowie Aufsichtsrat und Beirat insbesondere bei jungen Technologieunternehmen. Bis 2008 war er Mitglied des Aufsichtsrates der Siemens AG. Seit 1968 bei Siemens, war er zuletzt bis 2002 verantwortlich für die weltweite Unternehmensstrategie des Konzerns. Prof. Mirow ist Dipl.-Wirtschaftsingenieur (TH Darmstadt) und promovierte an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main mit einer Arbeit über Kybernetik und Systemtheorie. Geboren wurde Prof. Mirow in Rio de Janeiro, Brasilien, wo er auch den größten Teil seiner Kindheit und Jugend verbrachte.

#### **Prof. Dr. Richard David Precht**

Fairness in Ökonomie und Gesellschaft: Wie treffen wir Entscheidungen?

**Prof. Dr. Richard David Precht**, Philosoph, Publizist und Autor, wurde 1964 in Solingen geboren. Er promovierte 1994 an der Universität Köln und arbeitet seitdem für nahezu alle großen deutschen Zeitungen und Sendeanstalten. Precht war Fellow beim Chicago Tribune. Im Jahr 2000 wurde er mit dem Publizistikpreis für Biomedizin ausgezeichnet. Er schreibt Romane und Sachbücher. Mit seinem Philosophiebuch „Wer bin ich – und wenn ja, wie viele?“, das seit Jahren auf der Sachbuch-Bestsellerliste steht, begeisterte er Leser wie Kritiker. Auch seine Bücher „Liebe. Ein unordentliches Gefühl“ und „Die Kunst, kein Egoist zu sein“ waren große Bestsellererfolge. Seit Mai 2011 ist Precht Honorarprofessor für Philosophie an der Leuphana-Universität Lüneburg. Richard David Precht lebt in Köln und Luxemburg.